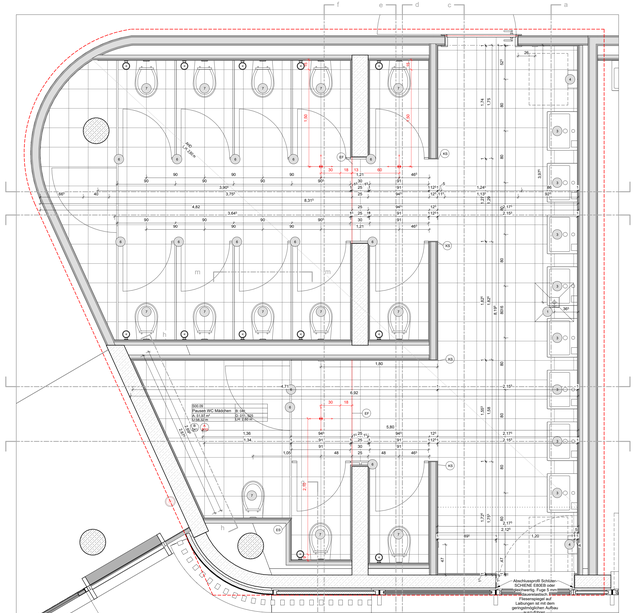
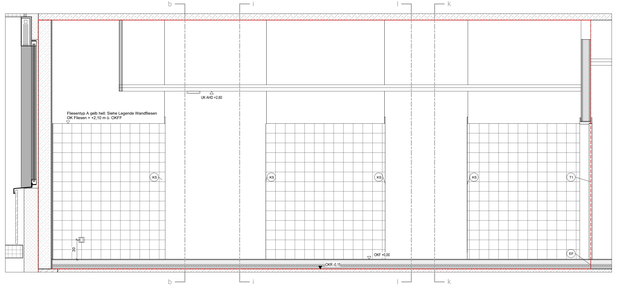
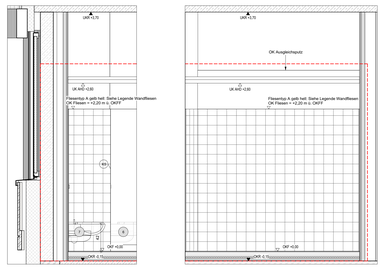


GR_FL_S00.09
M 1 : 25



SN_FL_S00.09c
M 1 : 25



SN_FL_S00.09g
M 1 : 25

SN_FL_S00.09h
M 1 : 25

Bodenfliesen

Durchlaufende Fugen bei Estrichfugen und bei Raumbiegungen sind aufzugreifen. Randfugen über 2 mm sind durch Anpassen vorhergehender Fugen zu reduzieren.

- Fliesenbelag unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R10/A
- Fliesenbelag unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R11/B
- Fliesenbelag unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandbeige oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm / 15 x 15 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband, Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R10 B/A (R11/C)
- Estrichtyp: 2 Wirkstoffe Schiller-Schnee E1100[]. Estrichart gebunden, H = 11 mm oder Estrichtyp: Schiller-Schnee E1100[]. Estrichart gebunden, nach Wahl AG, bei Bodenbelagsarbeiten als einfache Abschlussebene ausgeführt
- Estrichfuge, verstärkt, Kücheneinbereich, dauerelastische Fuge, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, Profil Schiller-DILEX-EVP oder gleichwertig
- Startpunkt Fliesenverlegung

Wände (siehe WP3-Planung)

- Untergrund Stahlbeton, Ausgleichsputz 15 mm bis 10 cm über OK AHD
- Untergrund Mauerwerk, Ausgleichsputz 15 mm
- Untergrund GK, gespachtelt

Wandfliesen

Bei Bereichen mit AHD gilt: OK Putz + 20 cm über OK AHD
OK Anstrich + + 10 cm über UK AHD

Fugen Wandfliesen ausgerichtet an Fugenmuster Bodenfliesen
Durchlaufende Fugen bei Estrichfugen und bei Raumbiegungen Bodenfliesen
Verrohrung Fliesenträger siehe Tonleiterplanung in Anarchiten
Offene Oberkante Fliesen mit Kantenschutz (siehe KS).

- Wandfliesen Typ A: Fliesenbelag glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig, Nennmaß 20 x 60 cm, Materialstärke = 8,5 mm, Kreuzverband, Farben wandgleich hell, gelb hell, sonstig hell, bzw. blau hell nach Wahl AG Fugenbreite 2 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG, RAL 9010 Reinweiß
- Wandfliesen Typ B: Fliesenbelag glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig, Nennmaß 20 x 60 cm, Materialstärke = 7,5 mm, Kreuzverband, Farben blau hell nach Wahl AG Fugenbreite 2 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG, OK Fliesen siehe Plan, ebenfalls Anstrich, Ausgleich, dalbenrot und abweichender, RAL 9010 Reinweiß
- Wandfliesen Typ C: Fliesenbelag glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig, Nennmaß 10 x 10 cm, Materialstärke = 8,5 mm, Kreuzverband Farben blau hell nach Wahl AG Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG OK Fliesen siehe Plan
- Wandfliesen Typ D: Hohlkehlsockel
 Fliesenbelag unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke 8 mm, Innen- und Außenecken aus Formstücken. Gestalt analog Hohlkehlsockel
- Wandfliesen Typ E: Fliesenbelag glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 20 x 60 cm, Materialstärke = 8,5 mm, Kreuzverband Farben gelb hell nach Wahl AG Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG OK Fliesen siehe Plan

(01) Bekleidung Rund- und Halbrundstützen
Bekleidung aus Stahl, S 235 JR, Materialstärke 4240, d = 1,0 mm
aus zwei Halbschalen, bzw. einer Halbschale bei Halbrundstütze
flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig.
Stöße geschliffen, Fugenbreite 0,5 mm, Fugenflanken scharfkantig sein.
Stoßfuge geschlossen aus Fensterdichtung unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig, Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung

(02) Kantenschutz Schiller-Jolly-EB, Edelstahl gebürstet V2A, oder gleichwertig

(03) Estrichabrieb AM-Profil 3003-12 EA E, Edelstahlblech, d = 1,0 mm, V2 A, Oberfläche gestrahlt K240, Winkel 30 x 30 mm, h = 10 mm (oberflächenbündig). 5-fach gelantet, t = 3,0 mm oder gleichwertig, bis OK-Fliesen

(04) Sockelanschluss Gefälle 2,5 % - n.A. TGA

(05) Kaldairrinne n.A. TGA

(06) Waschtisch - n.A. TGA

(07) Händetrockner n.A. ELT

(08) Umluf.-n.A. TGA

(09) Kabinenternwand (OK Fliesen)

(10) Tiefspül-WC n.A. TGA

(11) Tiefspül-WC, barrierefrei-n.A. TGA

(12) Waschtisch, barrierefrei-n.A. TGA

(13) Waschtisch, PuMi n.A. TGA

(14) Dusche, barrierefrei n.A. TGA
Duschtrennwand mit Glas, Duschtür
Duschtür-Profil mit Glas, barrierefrei, nutzfertig
Einheit-Duschamatur n.A. TGA

(15) Durchlauferhitzer n.A. TGA

Ausstattung

(16) Spiegel vollflächig verklebt, eingepasst in Fugenraster, h = 70 cm, b = 1m
UK = 1,20 m, OK = 1,90 m
UK = 1,20 m, OK = 1,80 m

(17) Waseserstrahlmesser

ELT / TGA

(18) Steckdose / n.A. - Klappdeckel / CEE
Anschl.n.A. ELT

(19) Schalter Anschl.n.A. ELT

(20) Kabelnentwerend

(21) Ruf-Taster Anschl.n.A. ELT

(22) Quittier-Taster Anschl.n.A. ELT

(23) Zug-Taster Anschl.n.A. ELT

(24) Raumfühler Anschl.n.A. TGA

(25) Datendose Anschl.n.A. ELT

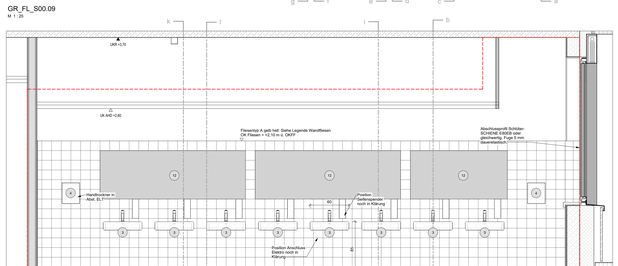
Türen

(26) Holztür in Holzumfassungszarge

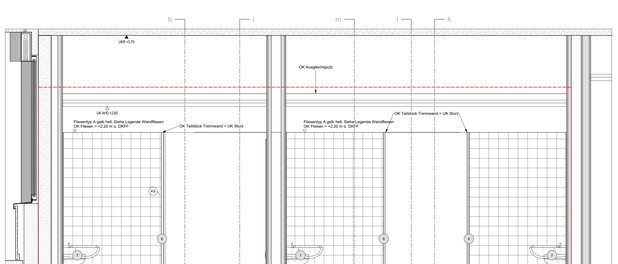
(27) HPL-Tür in Stahlumfassungszarge

(28) Fassadentür (Aluminiumrohrrahmen)

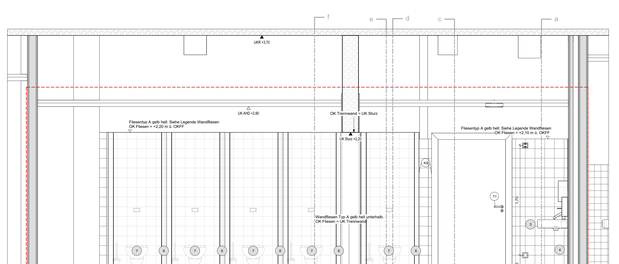
(29) Wandformstopper



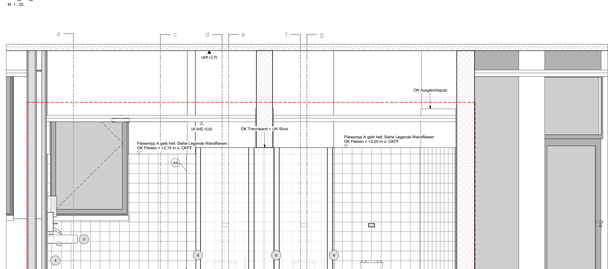
SN_FL_S00.09a
M 1 : 25



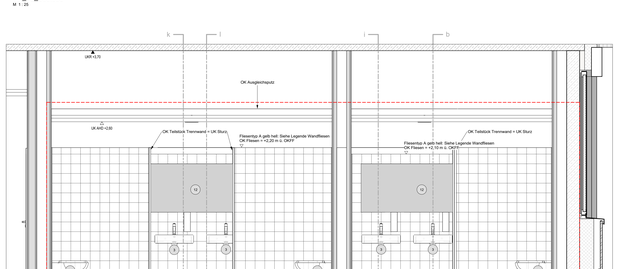
SN_FL_S00.09e
M 1 : 25



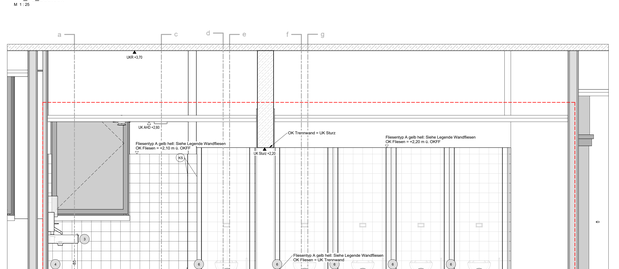
SN_FL_S00.09k
M 1 : 25



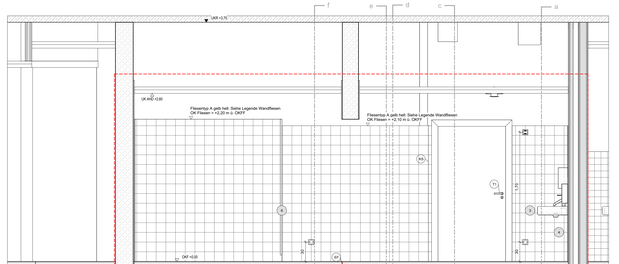
SN_FL_S00.09b
M 1 : 25



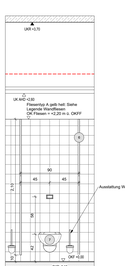
SN_FL_S00.09f
M 1 : 25



SN_FL_S00.09l
M 1 : 25



SN_FL_S00.09i
M 1 : 25



SN_FL_S00.09m
M 1 : 25

Hinweise

Weitergehende Detailierungen sind der Fach- und Montageplanung, Brandschutzkonzept und Bauteilkatalog zu entnehmen.
Die Lage der Bodenabläufe ist in Abstimmung mit der Ausführungsplanung Sanitär und Bauherrenvorgaben.
Türlichten und Bruttorohbaumaße beziehen sich auf OKF. Türöffnungsmaße sind Rohbaumaße soweit sie nicht anders beschrieben sind.
Planung nur gültig für Rohbau! Für die Ausführung ist der Schalplan maßgebend!
Alle Maßangaben sind in Millimeter!
Alle Stahlbetonwände sind zu beton. Fertigteile Farbe = 6mm (Diagonale), Ortbeton Farbe = 10mm (Diagonale), in Bereich von Addchtungen Farbe + 30mm (Diagonale).
Die Ausführungen der Fertigteile ist im Auftrag der Anschlussbewehrte zwingend erforderlich.
Die Vermaßungen beziehen sich auf den Rohbau. Putz und Fliesenbeläge/Estrich sind bei der Vermaßung nicht berücksichtigt.
Herstellerbedingte Maßänderungen, die die Gestaltung beeinflussen, sind mit dem Auftraggeber und dem Architekten abzustimmen.
Maßangaben in Bezug zu Bauteilen, Rohbau und Bauteilöffnungen sind Rohbaumaße, ohne Putz, Fliesen und Estrich.
Alle Angaben zu Boden-, Wand- und Deckenaufbauten gelten nur in Verbindung mit dem aktuellen Bauteilkatalog. Bei Widersprüchen gilt der Bauteilkatalog vorrangig. Bauteilaufbau und Architekt sind umgehend zu informieren.
Alle Maße sind vor Ausführung durch den Unternehmer zu prüfen.
Außenanlagen nur nachrichtlich. Planung der Freiflächen ist nebulgutsch.
Bildquelle der Schnitte der Werkplanung (WP 4, 1, 2, 3) Architekten
WP1 - Planung: Leistungsphase Vorentwurf (LP2). Bis hier die Grundlage für die Fachplaner ELT und HLS zur Positionierung der Schlitze, Durchbrüche und Leerrohre.
WP2 - Planung: Rohbaumaßnahmen Planung (Beton + Mauerwerk) im Maßstab 1:50 mit integrierter Schlitz- und Durchbruchplanung ELT und HLS. Hier sind die Schlitze, Durchbrüche und Leerrohre für Sanitär- und Brennerhaustechnik.
WP3 - Planung: Ausbauelemente Planung

Planstand enthält nachrichtlich (gilt Planübergreifend):
Grundsteigleitung nach Angabe Stadt Rheine + LANG Germany.
Die Küchenplanung von K+C, Stand 11.01.2023 wurden übernommen.
Brandschutzkonzept von Dr. Hahn, Stand 15.12.2022 wurden übernommen.
Brandschutzqualitäten nach Angabe in BIM Modell Teg., Stand 15.12.2022 (Vorabzug).
Grundzug + Dimensionen Tragwerk nach Angabe Stalik, Stand LP3 31.01.2023 und nachrichtlicher Abstimmung. Gebäudefugen sind nach Angabe CSZ Ingenieure.
Bauphysik (Hecheses Bauliche Wärmeschutz, Stand 03.08.2023), Maßnahmen Raumakustik ist Planstand noch nicht enthalten.
Außenanlagen sind in Grundriss nicht dargestellt, siehe Plan Außenanlagen LAND Germany.
Dargestellte Möblierung ist exemplarisch.

Plan gültig für Raumkonfiguration, Fliesenspiegel und Positionierung der Ausstattung und TGA-Einbauten. Details Wandtypen und Anschlussdetails Bodenfliesen/ gem. gesonderter Plan.
Installation TGA siehe Planung TGA.

Planschnitt / Plangrafik

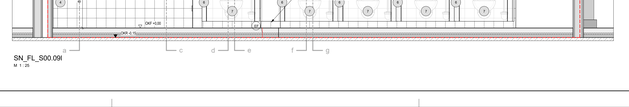
- Ortbeton
- Betonfertigteil
- WU-Beton
- Mauerwerk
- Wand-Montage nach TGA-Installation
- Glaswand
- Glaswand wirksamer Schallschutz
- Trockenbau
- Dämmung
- Estrich
- extensive Begrünung
- intensive Begrünung
- Kies
- Gitterrost
- Dämmung nicht brennbar / druckfest
- Fahrbahnbelag (Oberkante Rohdecke Oberkante
- Oberkante Gelände
- Oberkante fertig
- Oberkante roh
- Unterkante roh
- Unterkante fertig
- Rpy-r Verkehrsfläche
- Fußgängersteg
- Installationsbereich (Profile ausgespart)
- Flüchtlenentwerfsprofilbe vertikal verlegt
- Flüchtlenentwerfsprofilbe horizontal verlegt
- Sichtbetonfuge
- Sockel abgefangen
- Fahrbahnbelag (Oberkante Rohdecke Oberkante
- Wanddurchbruch Lx B
- Wandöffnung Durchmesser Ø xx
- Wandschottig LxBxT
- Bodendurchbruch Lx B
- Bodendurchbruch Durchmesser Ø xx
- Deckendurchbruch Lx B
- Deckenschottig LxBxT
- Deckendurchbruch Durchmesser Ø xx
- Deckablauf
- Bodenablauf
- Sekurant
- Leerrohrverlegung
- Behindertenr-PKW-Stellplatz
- Elektro-PKW-Stellplatz
- Knäuelungsweiße
- Kühlungsweiße
- Feuerlöscher
- Direkter Ausgang ins freie/sicherer Bereich
- interner Rettungsweg
- Planungsgrenze
- Holztür in Holzumfassungszarge
- HPL-Tür in Stahlumfassungszarge
- Fassadentür (Aluminiumrohrrahmen)

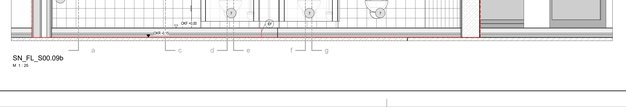
Abkürzungen

AHD	Abhängedecke	KBE	Kälte	UD	Unterdruck	WHY	Wahrdruhyd
AL	Anschlagleiste	KE	Kellerlüftungsrohre	UK	Unterkante Rohdecke	WK	Wandkasten
AL	Aufzug	LA	Lüftung	UK	Unterkante	WL	Trockenr Beglühung
BD	Bodendurchbruch	LH	Linke Traumhöhe	WD	Wanddurchbruch	WM	Brandschutzmarke
BDS	Bodenablauf	LR	Lüftung	WE	Wandeinbauten	WS	Wandschott
BRH	Brandfallgruppe	MM	Nach Trockenbau Montage	WLA	Wandöffnung	WSH	Brand schm (Brandschott
BSK	Bauschuttcontainer	OK	Oberkante	WT	Wandtresor	WSK	Wandschottkasten
BTK	Baustellentstg	OK	Oberkante			LSch	Lüftungsschottkasten
DA	Deckenablauf/Durchbruch	OR	Oberlicht	Türkomponenten: Hilfen Angabe Schonatz		TK	Trockenbau
DA/WA	Deckenschlitz/Wanddurchbruch	RB	Rohbau	AT	Aushebetaster (AT1 = 2,5m LOKF)	TR	Türschlumbeschlag (1,05m lc.OKF)
DA/WDA	Deckendurchdurchgelassene	RBS	Rohbauschmierung	BL	Bedienteil (1,05m LOKF)	TSS	Feuerlöschtür (S30)
DF	Deckenfüllung	RBW	Rohbauwandöffnung	BT	Bedienteil Taster (1,05m LOKF)	TSS	Feuerlöschtür (S30)
DHT	Fußbg	SDA	Sprinkleranlage	FT	Fernbedienteil (1,05m LOKF)	UL	Ausgleichsschicht
FA	Fundamentkante	SDT	Sprinklerdüse	GSS	Gegensprechstelle (1,4m lc.OKF)	RDA	Rauchschutz-Druck-Anl.
FB	Fundamentbank	SH	Sprinklerhaupt	KT	Kartenleser (1,05m lc.OKF)	RWA	Rauchwärmeabzugsanlage
FT	Fundamentkante	TBH	Treppenhaus	PS	Programmschalter (1,05m lc.OKF)		(1,05m lc.OKF)
HK	Heizkörper	UP	Unterputz	TA	Taster (1,05m lc.OKF)	FBS	Feuerlöschschutz
HR	Heizkörper	UP	Oberkant	Zutrit-	Zutritt-Kontrolle (1,05m lc. OKF)	FBS	Feuerlöschschutz
HT	Heizkörper/Trockenbau	UK	Unterkante			HS	Hydrantschlauchstelle
IL	Innenlaibung	UK	Unterkante				(1,05 lc.OKF)
IL	im Lichten	UV	Elektro Unterverteilung			RDA	Rauchschutz-Druck-An
IL	Rohbaumaß(Innenlaibung/Trockenbau)	VT	Verteilung			RWA	Rauchwärmeabzugsanlage

Planschnitt







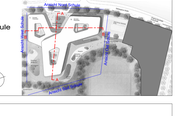
Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_021	Index D	Status ZP

Projekt

Neubau der Elsa-Brändström-Realschule inkl. Dreifachsporthalle in Rheine

Salzbergener Straße 151-153
48431 Rheine

±0.00 = 39.00 üNHN



Bauherr / Projektleitung

STADT RHEINE

Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Hochbau 5.21
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Tel.: 05971 939 - 462
Fax.: 05971 939 - 8462

Fachplaner

Architekt

Planbezeichnung Fliesenspiegel S00.09	Datum 22.07.2026	
Leistungsphase Ausführungsplanung	Format A0 Überlänge (1589 x 841)	Maßstab 1 : 25
Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_021	Index D	Status ZP

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Zeichnung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.